

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:180622-2023:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Berlin: Dienstleistungen für Unternehmen: Recht,  
Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit  
2023/S 061-180622**

**Auftragsbekanntmachung – Sektoren**

**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

**Abschnitt I: Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Postanschrift: Potsdamer Platz 2

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE30 Berlin

Postleitzahl: 10785

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Rathmann, Klemens

E-Mail: [klemens.rathmann@deutschebahn.com](mailto:klemens.rathmann@deutschebahn.com)

Telefon: +49 3029756731

Fax: +49 6926520154

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/205fd0df-2468-4942-ab96-8134390b25e7>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: FEA3 - Beschaffung Beratung, Kommunikation und Sonstige Dienstleistungen

Postanschrift: Caroline-Michaelis-Str. 5-11

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE30 Berlin

Postleitzahl: 10115

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Rathmann, Klemens

E-Mail: [klemens.rathmann@deutschebahn.com](mailto:klemens.rathmann@deutschebahn.com)

Telefon: +49 3029756731

Fax: +49 6926520154

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/205fd0df-2468-4942-ab96-8134390b25e7>

**I.6) Haupttätigkeit(en)**

Eisenbahndienste

## **Abschnitt II: Gegenstand**

### **II.1) Umfang der Beschaffung**

#### **II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Vorgang 23FEA65946 - Laufende Produktion und Weiterentwicklung der internen Konzernmedien (die „DB Welt“-Familie) der Deutschen Bahn.

Referenznummer der Bekanntmachung: 23FEA65946

#### **II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

#### **II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

#### **II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Laufende Produktion und Weiterentwicklung der internen Konzernmedien (die „DB Welt“-Familie) der Deutschen Bahn in enger Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam der Deutschen Bahn im Bereich Interne Konzernkommunikation.

Dies umfasst die Umsetzung und Weiterentwicklung von Medien und redaktionellen Formaten, die strategische Beratung der Redaktion sowie die Entwicklung und Umsetzung von Kampagnen. Die bestehende hohe redaktionelle und visuelle Qualität gilt es zu halten bzw. weiter auszubauen.

Weiterführende Beschreibungen zum Beschaffungsvorhaben finden Sie in der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 zum Vertrag) sowie unter Ziffer II.2.4.

Die Bewerbungsbedingungen zu der Vergabe und ergänzende Informationen (wie Leistungsbeschreibung, Vertragsbedingungen, Ausfüllhilfe, Bieterereigniserklärung und Vertraulichkeitserklärung) stehen jedem als Download zur Verfügung unter: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

#### **II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**

#### **II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.2) Beschreibung**

#### **II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

22200000 Zeitungen, Fachzeitschriften, Periodika und Zeitschriften

79400000 Unternehmens- und Managementberatung und zugehörige Dienste

#### **II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE300 Berlin

#### **II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Laufende Produktion und Weiterentwicklung der internen Konzernmedien (die „DB Welt“-Familie) der Deutschen Bahn in enger Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam der Deutschen Bahn im Bereich Interne Konzernkommunikation.

Dies umfasst die Umsetzung und Weiterentwicklung von Medien und redaktionellen Formaten, die strategische Beratung der Redaktion sowie die Entwicklung und Umsetzung von Kampagnen. Die bestehende hohe redaktionelle und visuelle Qualität gilt es zu halten bzw. weiter auszubauen. Die Inhalte sind so zu gestalten, dass sie freiwillig und gerne konsumiert werden, insbesondere von den operativen Mitarbeitenden (welche

in der Regel wenig Zeit und Gelegenheit haben). Insofern sind kurze, prägnante und ansprechende Formate gefragt. Gleichzeitig gilt es Beiträge mit mehr Detailtiefe ansprechend aufzubereiten.

Die Bewerbungsbedingungen zu der Vergabe und ergänzende Informationen (wie Leistungsbeschreibung, Vertragsbedingungen, Ausfüllhilfe, Bietererklärung und Vertraulichkeitserklärung etc.) stehen jedem als Download zur Verfügung unter: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

**II.2.5) Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

**II.2.6) Geschätzter Wert**

**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Auftraggeber behält sich die Option vor, die Laufzeit des Vertrages um jeweils ein oder mehrere Jahr/e zu verlängern. Die maximale Laufzeit des Vertrags beträgt jedoch 6 Jahre.

**II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 1

Höchstzahl: 6

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Nur diejenigen Teilnahmeanträge von Bewerbern oder Bewerbungsgemeinschaften, die die in dieser Auftragsbekanntmachung genannten Anforderungen erfüllen und somit geeignet sind, diese Leistung zu erbringen und gegen die keine Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123 f GWB vorliegen, kommen in die weitere Auswahl. Gehen mehr als 6 Anträge ein, welche die Anforderungen der Teilnahme erfüllen, werden die Teilnahmeanträge der geeigneten und zuverlässigen Bewerber hinsichtlich der entsprechenden Merkmalsausprägung bzw. der genannten Anforderungen gemäß den genannten Kriterien bewertet und in ein Ranking überführt. Es werden die Besten (geplante Mindestzahl 1, vsl. max. 6) der geeigneten und zuverlässigen Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Wichtig: Wer sich bewerben will, muss sich rechtzeitig bei der Bieterplattform des Auftraggebers registrieren lassen. Wir empfehlen dies mindestens 10 Tage vorm Einreichen bzw. Hochladen der Dateien und tatsächlicher Teilnahme an der Vergabe zu tun.

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

Wir schätzen das Vergabevolumen für alle Kommunikationsleistungen, die im Zusammenhang mit dem hier zu schließenden Vertrag stehen, auf ca. 1,6 Mio – 3,5 Mio Euro über die gesamte erste Vertragslaufzeit von 2 Jahren. Sollten wir den Vertrag um max. 4 weitere Jahre verlängern, würden sich diese Beträge linear erhöhen.

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

**III.1) Teilnahmebedingungen**

**III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Es sind von Ihnen die Teilnahmebedingungen in der Excel-Datei „Ausfüllhilfe zum Teilnahmeantrag...“ (<http://www.deutschebahn.com/bieterportal>) zu erfüllen. Dafür ist die Datei „Ausfüllhilfe zum Teilnahmeantrag...“ von Ihnen vollständig auszufüllen und sämtliche erforderlichen Anlagen sind beizulegen. Eine Veränderung oder Nichtverwenden der „Ausfüllhilfe zum Teilnahmeantrag...“ sowie die Abgabe falscher Angaben kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Weiterhin sind verschiedene Erklärungen abzugeben. Auf dem Bieterportal der Deutschen Bahn finden Sie hierzu Vordrucke (z.B. für Bietererklärung, Vertraulichkeitserklärung etc.), die mit Bezug zur Vergabe 23FEA65946 dort hinterlegt und als Download zur Verfügung gestellt werden.

**III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Siehe hierzu alle Angaben unter III.1.1)

Wer sich bewerben will (einen Teilnahmeantrag abgeben möchte), muss sich rechtzeitig bei der Bieterplattform des Auftraggebers registrieren lassen. Wir empfehlen dies mindestens 10 Tage vorm Einreichen bzw. Hochladen der Dateien und tatsächlicher Teilnahme an der Vergabe bzw. Abgabe des Teilnahmeantrags zu der Vergabe zu tun.

Es sind von Ihnen die Teilnahmebedingungen in der Excel-Datei „Ausfüllhilfe zum Teilnahmeantrag...“ (<http://www.deutschebahn.com/bieterportal>) zu erfüllen. Dafür ist die Datei „Ausfüllhilfe zum Teilnahmeantrag...“ von Ihnen vollständig auszufüllen und sämtliche erforderlichen Anlagen sind beizulegen. Eine Veränderung oder Nichtverwenden der „Ausfüllhilfe zum Teilnahmeantrag...“ sowie die Abgabe falscher Angaben kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

**III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Siehe hierzu alle Angaben unter III.1.1)

Wer sich bewerben will (einen Teilnahmeantrag abgeben möchte), muss sich rechtzeitig bei der Bieterplattform des Auftraggebers registrieren lassen. Wir empfehlen dies mindestens 10 Tage vorm Einreichen bzw. Hochladen der Dateien und tatsächlicher Teilnahme an der Vergabe bzw. Abgabe des Teilnahmeantrags zu der Vergabe zu tun.

Es sind von Ihnen die Teilnahmebedingungen in der Excel-Datei „Ausfüllhilfe zum Teilnahmeantrag...“ (<http://www.deutschebahn.com/bieterportal>) zu erfüllen. Dafür ist die Datei „Ausfüllhilfe zum Teilnahmeantrag...“ von Ihnen vollständig auszufüllen und sämtliche erforderlichen Anlagen sind beizulegen. Eine Veränderung oder Nichtverwenden der „Ausfüllhilfe zum Teilnahmeantrag...“ sowie die Abgabe falscher Angaben kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

**III.1.4) Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Es sind zwingend die auf dem Bieterportal vorliegenden Muster (zur Bietererklärung, Vertraulichkeit und die Ausfüllhilfe zum Teilnahmeantrag) zu verwenden. Eine Verwendung anderer Muster oder die Änderung der Muster kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Es dürfen keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Diese können zum Ausschluss führen.

**III.1.8) Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:**

Eine bestimmte Rechtsform ist nicht gefordert, jedoch gilt – sofern Sie sich als Bietergemeinschaft bewerben wollen – folgende Anforderung:

Die Beteiligten einer Bietergemeinschaft müssen eine Erklärung über eine gesamtschuldnerische Haftung abgeben und einen Bevollmächtigten nennen, der allein berechtigt ist Erklärungen abzugeben und anzunehmen bzw. Handlungen vor- und entgegen zu nehmen.

Bei Bietergemeinschaften sind alle Mitglieder zur Kenntnis zu geben. Fachkunde und Leistungsfähigkeit in Bezug auf die jeweiligen Mitglieder sind nachzuweisen. Es dürfen keine Ausschlussgründe im Sinne §§ 123 f. GWB vorliegen. Ansonsten kann dies zum Ausschluss der gesamten Gemeinschaft führen.

Eine Bietergemeinschaft muss sich als solche auch auf dem Bieterportal registrieren lassen und sich bewerben und nicht unter einem „einzelnen Unternehmen“ der Bietergemeinschaft den Teilnahmeantrag einreichen

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

##### **IV.1) Beschreibung**

###### **IV.1.1) Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

###### **IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

###### **IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

###### **IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

##### **IV.2) Verwaltungsangaben**

###### **IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 24/04/2023

Ortszeit: 12:00

###### **IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 16/05/2023

###### **IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

###### **IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/12/2023

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

##### **VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

##### **VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Corona-Virus:

Der Auftraggeber behält sich vor, wegen möglicher Undurchführbarkeit der hier ausgeschriebenen Leistungen wegen Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie den Zuschlag nicht zu erteilen/das Vergabeverfahren aufzuheben bzw. einzustellen.

Hinweis des Auftraggebers:

Angebote müssen weiterhin verbindlich sein und den Vergabeunterlagen entsprechen. Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorbehalten, z.B. bei Terminen, müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzusehen.

Bei dem unter Ziff. IV.2.2) genannten Termin handelt es sich um den Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge, inkl. aller erforderlichen Anlagen, auf dem Bieterportal <http://www.deutschebahn.com/bieterportal> und zusätzlich in Form eines Datenträgers an die in der Datei „Bewerbungsbedingungen...“ genannten Adressen. Eine Zusendung per E-Mail ist ausgeschlossen. Eine Angebotsabgabe zu diesem Termin ist unzulässig. Für die Teilnahmeanträge ist zwingend die Exceltabelle (Datei „Ausfüllhilfe zum Teilnahmeantrag...“) des Auftraggebers auszufüllen, anderenfalls finden die Teilnahmeanträge keine Berücksichtigung. Der Auftraggeber stellt diese Exceltabelle auf dessen Bieterportal <http://www.deutschebahn.com/bieterportal> jedem Bewerber zum Download zur Verfügung. Es ist nicht ausreichend auf dem Bieterportal nur Dateien zu hinterlegen.

Die auf der Vergabepattform abzurufenden Vergabeunterlagen (z.B. Erklärungen, Vertragsmuster, AVBs, EVB, Leistungsbeschreibung etc.) dienen zum jetzigen Zeitpunkt lediglich zur detaillierten Information über Umfang, Inhalt des Auftrags.

Nur diejenigen Teilnahmeanträge von Bewerbern oder Bürgergemeinschaften, die die genannten Anforderungen erfüllen und somit geeignet sind, diese Leistung zu erbringen, kommen in die weitere Auswahl. Der Teilnahmeantrag ist zwingend bis zum Ende einer Buchung durchzuführen, sofern man sich an der Vergabe beteiligen will.

Die auf dem Bieterportal <http://www.deutschebahn.com/bieterportal> veröffentlichten Anlagen sind wie folgt strukturiert:

Anlagen mit der Kennung „A“ sind bereits für den Teilnahmewettbewerb relevant.

Anlagen mit der Kennung „B“ sind erst für die Angebotsabgabe relevant.

Anlagen ohne Kennung „A“ oder „B“ sind allgemeingültig und für beide Phasen relevant (Teilnahmewettbewerbs- und Angebotsphase).

Information zum finalen Verhandlungsprozess:

Ziel des Vergabeverfahrens ist die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots. Der Auftraggeber beabsichtigt hierzu, das Verhandlungsverfahren in Form eines strukturierten und abgestuften Verhandlungsprozesses durchzuführen. Dieser Verhandlungsprozess besteht aus einer oder mehreren aufeinander folgenden Verhandlungsphasen. Eine Verhandlungsphase besteht wiederum aus einer oder mehreren Verhandlungsrunden. Im Rahmen der finalen Verhandlungsphasen beabsichtigt der Auftraggeber nur noch über kaufmännische Bedingungen, wie insbesondere den Preis zu verhandeln. Der Auftraggeber behält sich hierbei vor, Verhandlungsmethoden wie zum Beispiel sog. „holländische“ oder „englische“ Beschaffungsauktionen einzusetzen. Hierbei kann der Auftraggeber den Bietern gleichzeitig oder auch nacheinander Zielpreise vorgeben. Der Auftraggeber behält sich auch vor, in diesem Zusammenhang einem

Bieter ein „Erstangebotsrecht“ einzuräumen. In diesem Fall behält sich der Auftraggeber ausdrücklich vor, den Zuschlag auch ohne jegliche bzw. jede weitere Verhandlung zu erteilen.

Die Verhandlungen erfolgen entweder als Präsenzveranstaltung, per Telefon oder auch unter Einsatz elektronischer Mittel (virtuell). Für die Entscheidungen über eine Angebotsabgabe in den finalen Verhandlungsphasen erhalten die Bieter jeweils eine Zeitvorgabe, die zwischen wenigen Minuten und einigen Tagen variieren kann. Der Auftraggeber wird für die Durchführung des finalen Verhandlungsprozesses im Vorfeld zur weiteren Konkretisierung geeignete Regeln festlegen und diese rechtzeitig allen verbliebenen Bietern kommunizieren.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

22/03/2023